



© Walter Luttenberger

Trotz der nur knapp 106 m² Nettonutzfläche weist die barrierefreie Facharztpraxis für Gynäkologie ein komplexes Raumprogramm auf: zwei Untersuchungsräume, eine Rezeption, ein Kleinlabor, ein barrierefreies Patienten-WC, Sozialraum, Umkleide, Personal-WC und zwei räumlich voneinander getrennte Wartebereiche bestimmen den sehr komprimierten Organismus.

Zusätzlich können die größere Wartezone und der Sozialraum durch Schließen einer Faltwand zu einem Raum vereint werden, wodurch ergänzende, medizinisch-therapeutische Dienstleistungen außerhalb der Praxiszeit angeboten werden können.

Die Raumtrennwände bestehen aus großteils nicht durchsichtigem Glas, Kunststoffpaneelen, Schiebetüren und Vorhangssystemen. Kästen und Stauräume sind in den Paneelen integriert. Farben, Formen und Oberflächen unterstützen die Nutzung und Bedienung und sind Teil der Konzeption.

(Text: Architekt)

Praxis Marchesini

Mühlgasse 17
8580 Köflach, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Kanzian

BAUHERRSCHAFT
Barbara Marchesini

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
03. Oktober 2008



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Praxis Marchesini**DATENBLATT**

Architektur: Andreas Kanzian
Mitarbeit Architektur: Thomas Moser
Bauherrschaft: Barbara Marchesini
Fotografie: Walter Luttenberger

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2008
Fertigstellung: 2008

Nutzfläche: 106 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

XENON ARCHITECTURAL LIGHTING
Glaserei Hirschmugl, Graz
Möbelbau Hiebler, Graz
Möbelbau Spindler OHG, St.Johann bei Herberstein
INSIDE Einrichtungen, Graz
Seybald Veith Textilien, Graz
Boden Franz Steiner & Sohn, Leoben
Maler Johann Schober, Ligist
Installationen H.Traussnig, Köflach
Elektrotechnik Jauk&Pinegger, Voitsberg



© Walter Luttenberger

